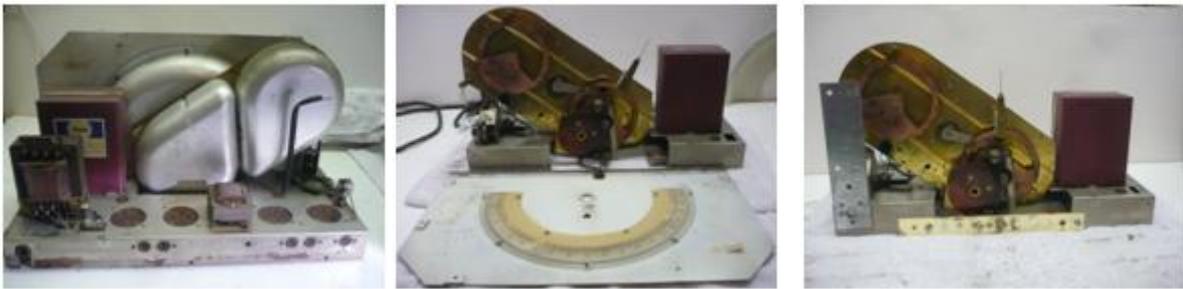


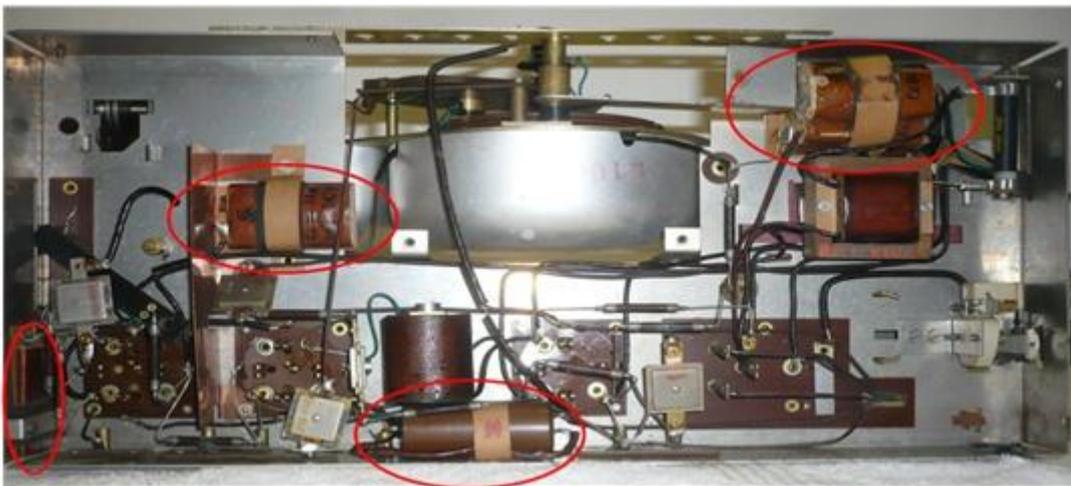
# Restaurierung Siemens 35 W



**Auseinanderbauen und Stabilisierung des Chassis mit Flacheisen:**

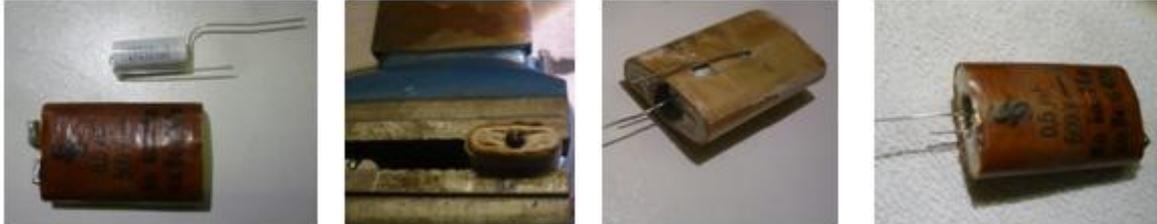


**Kondensatoren auf der Unterseite:**



### Kondensatoren entkernen und neu befüllen:

Vom Kondensator wurde vorsichtig die Hülle abgelöst (warmes Wasser), dann wurde in den Kondensator ein Loch für den neuen Kondensator gebohrt. In diese wurde der neue Kondensator eingesetzt und das hintere Drahtende nach dem Einsetzen nach vorne gebogen. Anschließend wurde die Hülle wieder aufgeklebt (Prittstift), so dass das originale Aussehen gewahrt blieb.



Der Teerkondensator wurde erwärmt (90° C). Das Innenleben wurde mit einer Zange auf einer Seite aus der Hülle gezogen. Das andere Ende blieb unversehrt. Der neue Kondensator wurde eingesetzt und mit dem erwärmten zähflüssigen Teer verschlossen.

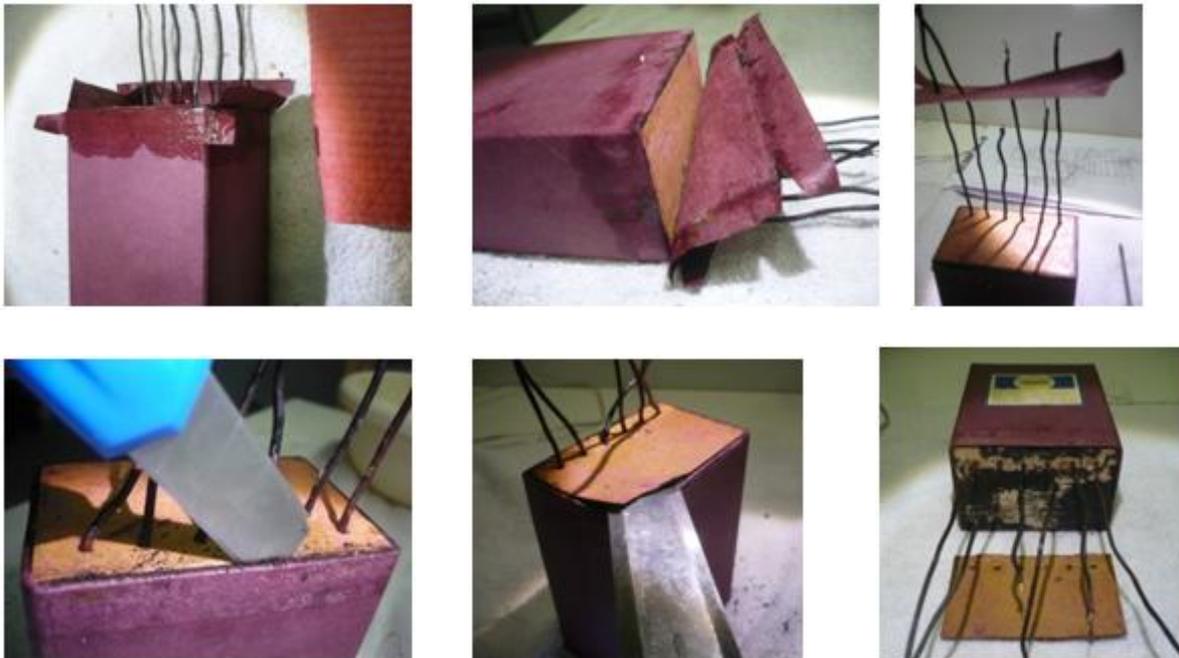


### Kondensatorenblock auf der Oberseite (5 Kondensatoren):

Zuerst wurde der Kondensatorenblock vom Chassis getrennt. Der Haltebügel wurde abgenommen, die aus dem Kondensatorenblock gehende Kabel auf der Unterseite abgelötet



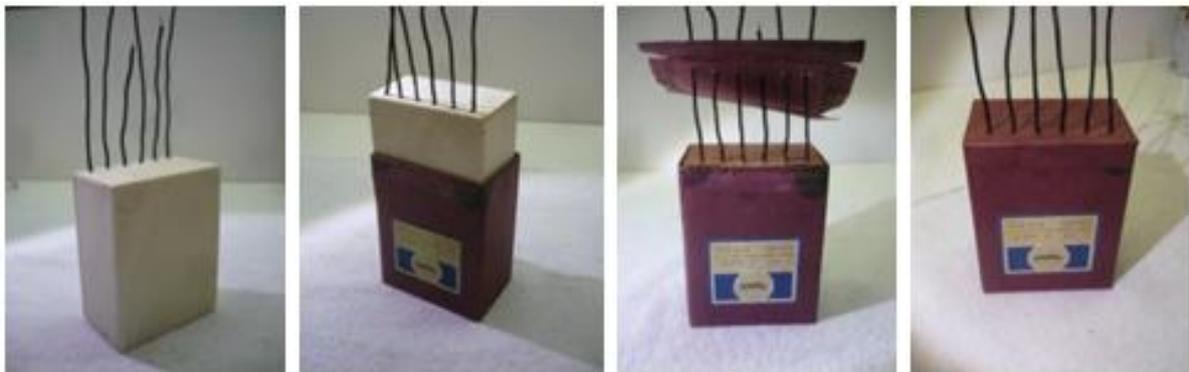
Anschließend wurde der Block geöffnet. Dazu wurde das Papier rund um die Unterseite angefeuchtet und das die Unterseite bedeckende Papier vorsichtig abgelöst. Zum Vorschein kam ein Deckel aus Hartpappe, der mit Messer und Stemmeisen vorsichtig abgehoben wurde.



Als nächstes wurde eine dünne Schicht aus Teer abgetragen, unter der auf der einen Seite ein die Kabel verkleidender Papierstreifen lag, auf der anderen Seite eine größere Menge an Teer, die die darunter liegenden Wickelkondensatoren bedeckte. Auch diese Masse wurde herausgestochen. Nun wurden die Kabelenden markiert und am Kondensator abgezwickelt. Die Kondensatoren wurden einzeln herausgehoben. Dies geht am besten, wenn man einen Haken in die Kondensatoren schraubt und diese damit herauszieht. Zuletzt wurde das Gehäuse innen gesäubert.



Als nächstes wurde ein neues Innenleben vorbereitet. Hierzu wurde eine auf die Innenmaße abgestimmte Holzkiste zusammengeleimt und mit den Kondensatoren befüllt. Die Befestigung erfolgte mit Heißkleber. Die Kabel wurden wieder angelötet, die Kiste wurde mit einem Holzdeckel verschlossen. Anschließend wurde die Kiste wieder in den Kondensatorenblock eingesetzt und mit dem zuvor abgelösten Papier verschlossen (Prittstift).



### Sonstige Maßnahmen:

Das Furnier war an mehreren Stellen beschädigt und wurde von einem Restaurator ausgebessert.

